

Krippe Meinersen- Süd
Bambergsweg 1a
38536 Meinersen
Tel. 05372/9719663
krippe-meinersen-sued@drk-gifhorn.de

Informationen zum Krippenstart

Liebe Eltern,

mit diesem Merkblatt möchten wir Ihnen die ersten wichtigsten Informationen über unsere Krippe mitgeben.

1. Dinge, die Ihr Kind in der Krippe benötigt:

- Brottasche mit einem abwechslungsreichen Frühstück und für die Ganztagskinder einem Nachmittags- Snack
Bitte die Brotdosen beschriften!
- Eine Trinkflasche oder einen Trinkbecher, wir bieten den Kindern Wasser, Tee und Milch als Getränke an
- Hausschuhe und Gummistiefel, Matschhose und Regenjacke
- Wechselwäsche in einen Leinenbeutel oder einer Tasche,
- Sonnenhut oder Cap im Sommer
Bitte alle Sachen beschriften!
- Die Windeln werden von zu Hause mitgebracht, für die Feuchttücher wird Geld von uns eingesammelt
- **Einen Schnuller, ein Schmusetier oder ein Kuscheltuch, oder etwas was Ihr Kind benötigt, um sich bei uns wohlfühlen.**

2. Die Eingewöhnungszeit:

Nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“ führen wir gemeinsam mit Ihnen, für Ihr Kind eine sanfte Eingewöhnung durch.

Den genauen Ablauf des Berliner Eingewöhnungsmodells haben wir für Sie aufgeschrieben und bitten Sie um Beachtung!

Berliner Eingewöhnungsmodell

1. Tag

Das Kind bleibt mit der Bezugsperson eine Stunde in der Gruppe. Am Günstigsten ist die Zeit morgens zwischen 8.15 Uhr bis ca. 9.15 Uhr. Das Kind kann am Begrüßungskreis und Frühstück teilnehmen. Nach Ablauf der Stunde geht das Kind mit der Bezugsperson nach Hause.

2. Tag

Ebenso

3. Tag Ebenso

Das Kind kommt gemeinsam mit der Bezugsperson. Es soll sich jedoch nicht daran gewöhnen, dass es in Begleitung hier bleibt. Aus diesem Grund wird die Eingewöhnung ab dem vierten Tag geändert.

Wichtig ist auch, nicht zu klammern und das Kind zu drängeln und auch zu akzeptieren, wenn das Kind die Nähe sucht.

4. Tag

Das Kind wird von der Bezugsperson gebracht und direkt bei einer Erzieherin abgegeben, entweder auf den Arm, Schoß oder an die Hand. Die Abgabe und Verabschiedung sollen klar und sicher ohne Hadern und Zögern erfolgen. Wenn das Kind sich bei einer Erzieherin befindet, es nicht wieder zurück nehmen, auch wenn es weint. Das verunsichert das Kind. Die Bezugsperson soll winken, sich klar verabschieden und nach draußen gehen. Dort kann sie sich hinsetzen und warten, bis die Erzieherinnen Bescheid geben, wann das Kind wieder abgeholt werden soll. Wir bieten Ihnen Kaffee, Tee oder Wasser an.

5. Tag.

Er verläuft wie der vierte Tag.

6. Tag

Oft ist dieser Tag ein Montag, d. h. die Eingewöhnung wurde durch das Wochenende unterbrochen. Wir besprechen mit der Bezugsperson, wie dieser Tag verlaufen soll.

Die nächsten Tage sprechen wir mit der Bezugsperson ab, wie es weiter geht:

- wie lange bleibt das Kind
- kann die Bezugsperson gehen oder soll sie besser im Personalzimmer warten.

Geht sie nach Hause, rufen wir an und teilen mit, wann das Kind abgeholt werden kann. Dies richtet sich nach dem Befinden des Kindes. Der Aufenthalt wird von Tag zu Tag verlängert.

Bei Allem wird die Individualität des Kindes beachtet. Kleine Veränderungen/Abläufe können gemacht werden.

Von dem Verhalten der Bezugsperson hängt es meistens ab, wie schnell und sicher das Kind eingewöhnt wird. Je sicherer und überzeugter die Eltern auftreten, desto einfacher ist es für das Kind.

Wichtig ist ein gemeinsames und vertrauensvolles Handeln von Eltern und Erziehern.

Um Ihrem Kind einen guten Übergang von der Familie in die Krippe zu ermöglichen, ist es wichtig, dass sie etwa drei Wochen Zeit für die Eingewöhnung einplanen.

3. Studientage und Betriebsurlaub

Es gibt 4 **Studientage** in einem Kalenderjahr, an denen die Krippe geschlossen hat. Diese Termine werden Ihnen, rechtzeitig mittels Elternbrief mitgeteilt.

In Anlehnung an die Schulferien ist die Einrichtung für 3 Wochen im Sommer und zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Der genaue Termin der Sommerschließzeit wird Ihnen frühzeitig bekanntgegeben.

4. Urlaub und Krankheit Ihres Kindes

Geben Sie uns bitte bis 8.30 Uhr Bescheid, wenn Ihr Kind einen oder mehrere Tage fehlen sollte.

In diesem Fall kann das Mittagessen für diese Tage abbestellt werden.

Bitte informieren Sie uns auch über auftretende Krankheiten.

Bedenken Sie dabei bitte Folgendes:

Kranke Kinder gehören nicht in die Krippe und können nicht von uns betreut werden. Kinder, die neu in einer Einrichtung mit vielen Kindern sind, können in der ersten Zeit häufiger erkranken. Bitte sorgen Sie vor, indem Sie für den Krankheitsfall eine weitere Betreuungsmöglichkeit organisieren, sofern Sie nicht selbst zuhause bleiben können.

Medikamente dürfen wir den Kindern in der Krippe nicht verabreichen!

Erkrankt Ihr Kind während der Betreuungszeit, informieren wir Sie telefonisch, damit Sie ihr Kind aus der Krippe abholen.

Im Notfall rufen wir einen Krankenwagen und begleiten Ihr Kind ins Krankenhaus.

Es ist auch wichtig, uns am Morgen beim Bringen mitzuteilen, wenn Ihr Kind irgendwelche Unbefindlichkeiten hat, zum Beispiel Schlafmangel, oder sich aus anderen Gründen

nicht gut fühlt. Damit wir angemessen auf Ihr Kind eingehen können.

5.Pinnwand:

An der Gruppenpinnwand ist der pädagogische Wochenplan für Sie ausgehängt.

Dort finden Sie auch noch weitere Informationen und Termine Ihrer Gruppe.

Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns bitte jederzeit an.

Wir freuen uns auf die Betreuung Ihres Kindes und die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Das Team der DRK Krippe Meinersen- Süd